

beide herzlich und ich lief fort, um die Katzenpfoten zusammen zu rechnen. Glücklicherweise löste ich die Aufgabe richtig: „Nun weiter, Sophie.“ „Ja, weiter! viel solcher Dinge weiß ich nicht mehr; aber hören Sie nur: Anderthalb Mal anderthalb, und zwei und drei und drittehalb, wie viel ist das?“ — „O, das ist zu leicht, das weiß ich schon $9\frac{1}{4}$.“ „Dasmal nicht.“ Ich war ein wenig beschämt, und sagte auch nach einigen Minuten das Richtige, aber an weitere Aufgaben war nicht zu denken. Ich las Geschichte, las Geographie, bekam mein Frühstück, Butterbrod und einen Apfel, übersetzte aus dem Französischen und kleidete mich darauf an, um mit Sophie auszugehen.

25.

„Wer hat das Kreuz erhoben;
 „Zum Schutz für jedes Herz?
 „Wer wohnt im Himmel droben
 „Und hilft in Angst und Schmerz?“
 Novalis.

Sophie und ich gingen die Treppe hinab; unten auf der Bordiele standen eine Menge Kellner, Bediente, Reisende, und betrachteten uns neugierig. Sophie ging, als ob sie durch dichtes Marktgewühl dränge, die Arme weit ab vom Leibe und mit so langen Schritten voran, daß ich kaum folgen konnte. Einige lachten und ich schämte mich ein wenig; ärgerlich konnte ich nicht sein, denn mir